

Jahresbericht 2013

Projekte

Velofahrkurse



Am Velofahrkurs in Aadorf

An den Velofahrkursen von Pro Velo Thurgau nahmen im Jahr 2013 insgesamt 710 Kinder und Eltern teil. Ein neuer Rekord. Die Kurse fanden zwischen den Frühlingsferien und Sommerferien in 20 verschiedenen Ortschaften statt. In Frauenfeld wurde zudem ein Doppelkurs angeboten. Das Leiterteam konnte um drei neue Leiterinnen erweitert werden, welche im März die Leiter 1 Ausbildung von Pro Velo Schweiz absolviert haben. Zudem haben Manuela Winter und Andreas Betschart die Leiter 2 Ausbildung absolviert und können so das Team tatkräftig beim Theorieblock des Kurses unterstützen.

C-Kurs



Im Dunklen Velofahren soll geübt sein

Zum ersten Mal wurde ein C-Kurs in Frauenfeld angeboten. Es nahmen 11 Personen teil. Der Kurs, welcher 2 Stunden dauerte, beinhaltete einen Theorieblock (auch für die teilnehmenden Kinder ab 12 Jahren) und eine Nachtfahrt durch Frauenfeld. Es wurden schwierige und heikle Situationen im Strassenverkehr geübt.

Migrantinnenfahrkurse

Der ausgeschriebene Migrantinnenfahrkurs in Amriswil und Bischofszell fand mangels Anmeldungen leider nicht statt. Dafür konnte der Kurs in Weinfelden im Frühling durchgeführt werden. 4 Frauen konnte mit Erfolg das Velofahren beigebracht werden. Wir danken der Integrationsstelle Weinfelden und Velo Schwarz, welcher die Velos für die Migrantinnen jeweils zur Verfügung stellt.

Schulische Velofahrkurse

Wie jedes Jahr besuchten drei Velofahrkursleiter im Mai den Kindergarten Ermatingen. Während des Theorieteils für die Eltern, übten die Kinder im geschützten Rahmen das Beherrschen ihres Fahrzeuges. Nach einer Pause wurde mit den Kindern und den Eltern zusammen geübt. Für 2014 ist wieder ein Besuch in Ermatingen geplant.

In Bürglen wurde Pro Velo Thurgau am Velotag im Rahmen einer Sportwoche eingeladen. Am Nachmittag des 2. Mai durften die jüngeren Schüler/innen auf dem Pausenplatz mit Velofahrkursleitenden diverse Geschicklichkeitsübungen machen, während die etwas älteren Schüler/innen im Dorf eine Veloschnitzeljagd absolvierten.

Velofreundliche Restaurants



Folgende Restaurants haben den Betrieb eingestellt oder den Besitzer gewechselt und sind deshalb nicht mehr dabei: Thurtal in Eschikofen, Landbeizli Rössli in Donzhausen und Hotel Le Lion in Bischofszell. Neu dazugekommen sind: Hotel Golfpanorama in Lipperswil und Restaurant Seelust in Egnach.

Wie velofreundlich ist Ihre Stadt?

Im Herbst konnte man landesweit bewerten, wie velofreundlich man seine Stadt findet. Dieses nationale Rating findet alle vier Jahre statt. In den letzten zwei Ausgaben wurde nie eine Stadt aus dem Thurgau bewertet – mit Verteilaktionen auf der Strasse wollte Pro Velo Thurgau dies ändern. Kreuzlingen und Frauenfeld haben es in die nationale Bewertungsliste geschafft. Die Resultate werden im Frühling 2014 bekannt gegeben.

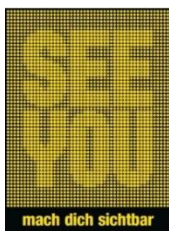


Verteilaktion in Frauenfeld

Winterwettbewerb

Um einen Anreiz zu schaffen, im Winter Velo zu fahren, wurde am 1.11.2013 ein Winterwettbewerb lanciert, welcher noch bis zum 28.2.2014 läuft. Nebst der Homepage und den Verlinkungen auf Thurgau Tourismus und dem Velokiosk wurden diverse Flyer in Läden aufgelegt. Die Medienresonanz war sehr gut. Eine Bilanz über die Teilnahme wird erst Ende Februar 2014 gezogen.

Tag des Lichts



Der Tag des Lichts jährte sich 2013 zum siebten Mal. Nebst dem Verteilen von reflektierenden Fleecekapen und Infomaterial an Velofahrende in verschiedenen Städten, drehte Pro Velo Thurgau zwei Kurzfilme zum Thema „Mach dich sichtbar“, welche als Link an alle Sekundarschulleitende im Thurgau verschickt wurden.

Bahnhof Müllheim-Wigoltingen



Die neuen Abstellplätze am Bahnhof

Im Frühling war der Bahnhof Müllheim-Wigoltingen einer von drei Testbahnhöfen der Schweiz, welcher neue Veloabstellplätze erhielt. Zusammen mit der SBB begutachtete Pro Velo Thurgau die neuen Abstellplätze und hofft auf weitere solche im Kanton Thurgau.

Politisches

Amriswil

Die Arbeitsgruppe Velowegnetz Amriswil hat zu Beginn des Jahres neue Dynamik mit der frisch gewählten Stadträtin Daniela DiNicola erhalten. Es wurde ein Leitbild ausgearbeitet, ein Kataster der Strassen aufgenommen und Ziele für das Wegnetz definiert. Die Daten wurden gesammelt und ein Netzplan erstellt, der 2014 dem Stadtrat vorgelegt wird. Dazwischen gab es Anschauungsunterricht für die Arbeitsgruppe in der velofreundlichen Stadt Winterthur.



Winterthur wurde per Velo entdeckt

Kanton

Im Winter studierte Pro Velo diverse Baupläne und konnte hie und da zu einigen Verbesserungen beitragen. Nach dem eher ernüchternden Gespräch mit Kantonsingenieur Andy Heller wurde die Zusammenarbeit mit dem Kanton vorübergehend auf Eis gelegt. Jedoch werden regelmässig falsche und unlogische Signalisationen von Radwegen von Schweiz Mobil der zuständigen Person im Amt gemeldet.

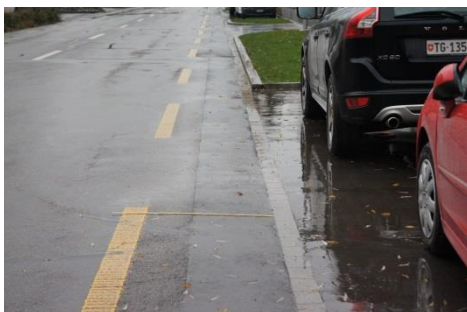
Kreuzlingen

In Kreuzlingen wurde Pro Velo Thurgau im Frühsommer vom Tiefbauamt für ein Gespräch eingeladen. In Kreuzlingen ist ein Langsamverkehrskonzept geplant. In diesem Gespräch ging es um die Grundsätze beim Bau von Veloinfrastruktur (Radwege innerorts etc.). Sobald die Planung konkreter wird, wird laut der Stadt Kreuzlingen Pro Velo wieder beigezogen.



Am Bahnhof in Kreuzlingen

Frauenfeld



Zu enger Radstreifen in Frauenfeld

In einer Sitzung mit dem Tiefbauamt Frauenfeld wurden die diversen Schwachstellen betreffend zu engen Radstreifen in Frauenfeld besprochen und Massnahmen definiert. Erste Änderungen wurden bereits umgesetzt. In einer zweiten Sitzung, an welcher es vor allem um die Kantonsstrassen ging, konnten mit dem Vertreter des Kantons keine Massnahmen definiert werden.

Nebst der Schwachstellenanalyse betreffend der Radstreifen wurde Pro Velo Thurgau vom Tiefbauamt zwecks Besichtigung von Plänen und Besprechung diverser Bauprojekte eingeladen (Sanierung Schlossmühle, Neuhauserstrasse etc.)

Frauenfeld – Velostation

Nach einer Aussprache mit Stadtrat Urs Müller zu Beginn des Jahres entschied sich der Stadtrat für eine Velostation in der ehemaligen Reithalle (P&R Anlage). Im Herbst wurde Pro Velo Thurgau für die Absegnung der Pläne für die provisorische Velostation vom Hochbauamt Frauenfeld eingeladen. Nach der Petition, welche im Juni 2012 überreicht wurde, soll im März 2014 die erste (provisorische) Velostation im Kanton Thurgau eröffnet.

Frauenfeld – Stadtbus

Nebst Reklamationen von Mitgliedern gegenüber dem Verhalten der Chauffeure des Frauenfelder Stadtbusses beobachtete auch Pro Velo Thurgau heikle Situationen. Dies wurde zum Anlass genommen, ein Gespräch mit dem Zuständigen der Stadtbusse zu führen. Aus dem sehr konstruktiven Gespräch ergab sich eine Zusammenarbeit, welche im September 2013 mit der Teilnahme von Buschauffeuren am Velofahrkurs begann. Mit dieser Aktion konnten die Chauffeure die Perspektive des Velofahrenden einnehmen. Weitere Aktionen sollen im 2014 folgen.



Am Velofahrkurs

Kreuzlingen – Stadtbus

Nach mehreren Reklamationen seitens Mitgliedern und einer persönlichen Erfahrung mit dem Stadtbus in Kreuzlingen kam es im November zu einer Aussprache. Die Beteiligten der Stadt Kreuzlingen waren vom Vorgehen in Frauenfeld begeistert und es soll auch in Kreuzlingen nebst einer Schulung für Chauffeure eine Aktion für die Bevölkerung für ein besseres Miteinander im Verkehr geben. Eine Sitzung für erste Ideen ist im Januar 2014 geplant.

Velofrühling / IGel



Der Velofrühling wurde eingeläutet

Im Frühling läuteten in einer Pressekonferenz Vertreter der BDP, Grünen, GLP, VCS, Pro Natura und Pro Velo Thurgau den Velofrühling ein. Es ging darum, das Velo kantonal mehr zu fördern. Auf diese Aktion folgte im Juni der Aktionstag „Bike to Kantonsrat“, an welchem 16 Kantonsräte an die Sitzung radelten. Um dem Thema Velo nachhaltig mehr Kraft zu verleihen wurde im September an einer Sitzung der oben erwähnten Parteien / Organisationen die Interessengemeinschaft Langsamverkehr (IGel) ins Leben gerufen. Ziel ist es als Austauschplattform für Politik und interessierte Fachkreise zu dienen um tragfähige und pragmatische Lösungen für den Langsamverkehr zu finden und die damit verbunden Schwierigkeiten im Thurgau zu lösen. Das erste Treffen mit verschiedenen Parteien, Organisationen und Amtsstellen wird im Februar 2014 stattfinden.

Langsamverkehrskonzept Weinfelden

Seit November gehört Pro Velo Thurgau der Arbeitsgruppe für die Erarbeitung eines Konzeptes für den Langsamverkehr an.

Aktionen / Auftritte

An den folgenden Anlässen konnte Pro Velo Thurgau mit einem Stand präsent sein:

- Tag der offenen Fabrik der Tour de Suisse AG (TdS) in Kreuzlingen, 10. März 2013
- Velobörsen in Bischofzell, Arbon, Weinfelden und Kreuzlingen im März und April 2013
- Nollen bewegt, 5. Mai 2013
- Slow Up Bodensee (in Zusammenarbeit mit der ASTAG Ostschweiz), 25. August 2013

An den folgenden Anlässen konnte Pro Velo Thurgau mit einem Vortrag präsent sein:

- Arbon Messe Golden Age – Verkehrssicherheit auf dem Velo, 6./7. April 2013
- Grüne Forum Romanshorn - eine Veloreise von Bogotá nach Romanshorn, 15. April 2013
- Lernfestival Frauenfeld - Mit dem Velo in die Ferne (mit Didi Feuerle), 20. September 2013



Tag der offenen Fabrik der TdS in Kreuzlingen



Autofreier Aktionstag „Nollen bewegt“



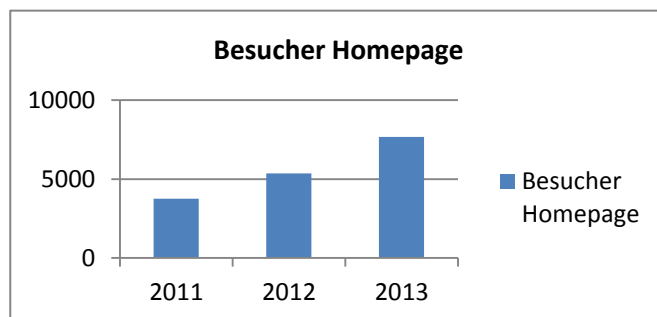
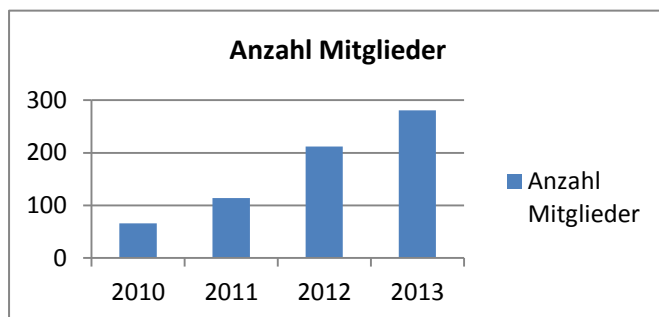
Zusammen mit der ASTAG am Slow Up

Austausch mit anderen Verbänden und Organisationen

Pro Velo Thurgau nimmt regelmässig an Austauschrunden und Anlässen teil. 2013 waren dies:

- Umweltverbändesitzung - Austausch unter den Umweltverbänden (halbjährlich)
- Infoanlass BTS/ OLS - Einladung vom Kanton an alle Verbände und Organisationen
- Treffen mit dem ADFC Konstanz
- Geschäftsführertreffen der verschiedenen Pro Velos in Bern (halbjährlich)
- Delegiertenversammlung Pro Velo Schweiz (halbjährlich)
- Verkehrsverbandsitzung – Informationsanlass des Kantons und der Polizei für die Verkehrsverbände
- Austausch mit dem Verkehrsinstruktionsdienst der Kantonspolizei Thurgau
- VSS Fachtagung zum Thema „Fussgänger- und Veloverkehr“ in Biel

Internes



Vorstand: Der Vorstand bestand 2013 aus: Vera Zahner, Präsidentin, Andreas Betschart, Stefan Willi, Manuela Winter, Christian Schmid und Eddie Kessler. Andreas Betschart tritt auf 2014 zurück.